



Dr. Josef Neuert, Jahrgang 1950, geboren in Schonstett/Oberbayern. Studium der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik. Examina zum Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer an der Freien Universität Berlin. Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl BWL I (Prof. Dr. Wossidlo) der Universität Bayreuth. Promotion an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. 1979 bis 1984 Geschäftsführer des Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrums (BF/M) in Bayreuth. Seit 1984 Professor für Betriebswirtschaftslehre an der FH Fulda.

Planungs- und Entscheidungsprozesse sind das Grundelement organisationalen Handelns. Ihre Ergebnisse entscheiden letztlich über den ökonomischen Erfolg im Sinne von Gewinn und Rentabilität als auch hinsichtlich der Existenzhaltung. Daraus folgt, daß diese und weitere Zielsetzungen nur dauerhaft gesichert werden können, wenn unternehmerische Planungen und Entscheidungen formell und materiell so gestaltet werden, daß ihre Ergebnisse als effizient im Hinblick auf die angestrebten Zwecke ausfallen. Die vorliegende Arbeit befaßt sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen zwischen persönlichen Verhaltensweisen im unternehmerischen Planungsprozess und dem daraus resultierenden Planungserfolg. Ausgehend von unterschiedlichen Rationalitätsgraden des Planungsverhaltens wird deren Einfluß auf Planungspräzision, ökonomische Planungsgrößen wie Rentabilität und Liquidität sowie auf das subjektive Erfolgsempfinden der Entscheidungsträger untersucht.

Die empirische Basis der Studie bildet ein Experimentaldesign anhand einer komplexen Unternehmenssimulation. Dabei zeigte sich, daß die Planungseffizienz abhängig ist von den Gestaltungsvariablen „Organisation“, „Zielbewußtsein“, „Entscheidungslogik“, „Informationsbasis“ sowie „ständige Reflexion und Kontrolle des Planungsverhaltens.“

Josef Otto Neuert

Planungsgrade

Verlag René F. Wilfer